



Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW - 40190 Düsseldorf

Auskunft erteilt

Herr Mouseck

Telefon 0211 837-2779

Fax 0211 8618-2756

bernward.mouseck@mwa.nrw.de

Aktenzeichen 421 - 77-05 M  
(77/2006)

bei Antwort bitte angeben

Datum: 25. April 2006

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift:

Haroldstraße 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 837-02

Fax 0211 837-2200

poststelle@mwme.nrw.de

www.mwme.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709, 719

Haltestelle Poststraße

**Gaspreisstellung der medl, Mülheim/R.**

**Ihr Schreiben vom 30.03.2006**

Sehr geehrte

die Landeskartellbehörde Nordrhein-Westfalen hat die Gaspreise aller nordrhein-westfälischen Gasversorgungsunternehmen (GVU) zum 01.11.2005 überprüft. Hieran schloss sich eine weitere Abfrage mit dem Preisstand 01.02.2006 an. Diese zweite Abfrage untersuchte die weitere Entwicklung während der laufenden Heizperiode und berücksichtigte dann auch alle Preise, die ab dem 01.01.2006 (ggf. nochmals) erhöht worden waren.

**Zu den Gaspreisabfragen 01.11.2005 und 01.02.2006 lagen die Preise der medl über dem Landesdurchschnitt und waren daher preisauffällig.**

Aus diesem Grund war der Geschäftsführer der medl mit einem weiteren Mitglied der Geschäftsführung im Ministerium. Dieses Gespräch war durch einen umfangreichen Schriftwechsel vorbereitet worden. Ziel des Gespräches seitens der Landeskartellbehörde war (und ist) es, eine Preissenkung zu erreichen. Der Geschäftsführer, Herr Bachmann, machte deutlich, dass es hierzu auch einer Strukturänderung des Tarifsystems bedürfe. Dieses neue Tarifsystem soll zum 01.07.2006 vorliegen.

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf, den 25. April 2006

Das geführte Gespräch und die Auswertung der der Kartellbehörde bereitwillig überlassenen Unterlagen stellen kein förmliches Missbrauchs- oder Ermittlungsverfahren dar.

Seite 2

Nachdem eine Reihe von Gasversorgern bundesweit ihre Preise zum 01.04.2006 angehoben haben, medl jedoch nicht, scheint Ihr Versorger auf dem richtigen Weg zu sein. Ausweislich des aktuellsten bundesweiten Gasvergleichs, den der WDR im Rahmen seiner Sendereihe "markt" erarbeitet hat und der sich auf eine Jahresverbrauchsmenge von 20 000 kWh bezieht, nimmt Ihr Versorger einen Mittelplatz in der "Tabelle" ein (Platz 385 unter 670 Gasversorgern).

Auch die ins Feld geführte prozentuale Steigerung von über 40 v. H. in den letzten 15 Monaten, also seit November 2004, allein spricht nicht für einen Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung. Wenn die medl die prozentualen Gaspreissteigerungen auf der Importebene (so genannte Grenzübergangspreise) lediglich 1:1 weitergegeben hat, so ist aus der beiliegenden Statistik des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu ersehen, dass sie damit die Mehrbezugskosten weitergewälzt hat. Denn seit November 2004 ist der durchschnittliche Grenzübergangspreis (ohne Erdgassteuer und ohne inländische Transportkosten) von 3.650 €/Terra-Joule auf 5.779 €/Terra-Joule kontinuierlich gestiegen. Das sind allein 58,3 v. H.. Der Anteil der Gasbeschaffungskosten am Gesamtgaspreis hat sich demzufolge gravierend erhöht.

Die Landeskartellbehörde Nordrhein-Westfalen sieht nach Prüfung des Sachverhalts unter Berücksichtigung der vereinbarten Senkung der Gaspreise im Preisgebaren des Gasversorgungsunternehmens keine missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung. Die Landeskartellbehörde geht davon aus, dass das neue Preissystem

zum 01.07. 2006 vorliegen und dazu führen wird, dass medl aus dem Selbst preisauffälligen Sektor herausfallen wird.

Im Auftrag

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Mouseck'. The signature is stylized and somewhat cursive.

( Bernward Mouseck )